

Neu an der Leuphana: Fachdidaktikerin Prof. Dr. Simone Abels

26.04.2016 Seit Februar 2016 ist Prof. Dr. Simone Abels als Juniorprofessorin für die Didaktik der Naturwissenschaften am Institut für Nachhaltige Chemie und Umweltchemie der Leuphana Universität Lüneburg tätig. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich Naturwissenschaftsdidaktik und Inklusion; bei einem Thema, das sie stark in gesellschaftlicher Nachhaltigkeit verankert sieht. „Wir wollen erreichen, dass alle Menschen, egal mit welchen sozialen oder kognitiven Voraussetzungen, nachhaltig an gesellschaftlichen Debatten partizipieren können.“



„Inklusion ist ein Thema der Nachhaltigkeit.“

„Wenn wir wollen, dass unsere Gesellschaft eine nachhaltige ist, dann müssen wir alle Menschen mit einbeziehen und nicht nur das ‚Bildungsbürgertum‘. Mit der Lehrer_innenbildung können wir einen Einfluss darauf haben, dass zukünftige Lehrkräfte alle Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürger_innen bilden können“, erläutert Simone Abels das Ziel ihrer Forschung.

„Mich interessiert, wie inklusiver Naturwissenschaftsunterricht gestaltet werden kann, damit Lehrkräfte in ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung darauf vorbereitet werden können, mit einer heterogenen Schülerschaft umzugehen“, erklärt Abels. Besonders spannend ist hier die Frage, wie Inklusion im bestehenden Schulsystem umgesetzt werden kann. „Das Schulsystem ändert sich nicht so schnell, wie Verordnungen beschlossen werden. Hier müssen oft individuelle Lösungen gefunden werden, denn

für inklusiven Fachunterricht gibt es nicht das eine Rezept, das immer funktioniert.“ Aus diesem Grund arbeitet Abels viel mit Einzelfallanalysen und reflexiven und qualitativen Methoden.

Schon während des Studiums der Erziehungswissenschaften, Gehörlosenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik und Chemie für das Lehramt an Sonderschulen an der Universität Hamburg entdeckte Abels ihr Interesse für die Forschung zu inklusivem Chemieunterricht. Anschließend promovierte sie zu dem Thema „LehrerInnen als ‚Reflective Practitioner‘. Reflexionskompetenz für einen demokratieförderlichen Naturwissenschaftsunterricht“ an der Universität Hamburg. Um ihre pädagogische Ausbildung abzuschließen und Lehrerin zu werden, absolvierte Simone Abels erfolgreich das Referendariat. Anschließend entschied sie sich dazu, den wissenschaftlichen Karriereweg weiter zu verfolgen. Auf eine Postdoc-Phase am Österreichischen Kompetenzzentrum für Didaktik der Chemie an der Universität Wien folgte 2016 der Ruf nach Lüneburg.

„Mein Forschungsprofil ist immer besonders gewesen.“

Nun freut sich die Juniorprofessorin darauf, ihre Forschung an der Leuphana „leben“ zu können. „Die Leuphana hat ein spannendes und innovatives Profil, das man so an keiner anderen Universität findet“, so Abels. Während andere Universitäten eher ein klassisches Profil erwartet hätten, würden an der Leuphana spezielle Forschungsprofile begrüßt und gefördert. „Mein Forschungsprofil ist immer besonders gewesen. An der Leuphana fühle ich mich damit sehr gut aufgehoben“, freut sich Abels. Auch den zusammenhängenden Campus genießt die neuberufene Professorin sehr. „Die Wege in andere Institute sind kurz und man lernt innerhalb kurzer Zeit viele Leute kennen und tauscht sich aus.“

An der Leuphana strebt die Juniorprofessorin eine enge Kooperation mit Prof. Dr. Matthias Barth, Professor für Sachunterricht und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, an. „Wir wollen Lernformate entwickeln, in denen Studierende Kompetenzen für die Begleitung inklusiven Unterrichts erwerben können“, so Abels. Auch eine enge Kooperation zwischen der Fakultät für Nachhaltigkeit und der Fakultät für Bildung hält die Juniorprofessorin für sinnvoll. Außerdem möchte Simone Abels ein Netzwerk mit inklusiven Schulen in und um Lüneburg aufbauen, um in der naturwissenschaftsdidaktischen Lehre eine Verknüpfung von Theorie und Praxis herzustellen. „Ich finde es ganz wichtig, dass Studierende begleitet und reflektiert Praxiserfahrung sammeln“, betont die Juniorprofessorin.

Weitere Informationen:

□ [Personenhomepage Prof. Dr. Simone Abels](#) □

Autorin: Vivien Thais Valentiner (Universitätskommunikation). Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 26.04.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Forschung, Forschung_Meldungen

Autor: valentiner

E-Mail: vivien.t.valentiner@stud.leuphana.de